

Protokoll zur
1. Erw. Sportausschusssitzung 2017/18

Bezirk Kufstein alpin

am 6. Feb. 2018

Gasthof/Hotel Lanthalerhof, Kufstein

Beginn: 19.35 Uhr

Anwesende: Juffinger Sepp (Bez.-Referent), Peer Teresa, Ritzer Klaus, Stefan Fahringer, Juffinger Christian (Bezirkstrainer), Dominik Rechfelden (SC Ellmau), Peer Jürgen, Eisenmann Dominik, Exenberger Albert, Koller Albert (alle WSV Söll), Hechenblaikner Angelika (WSV Reith i. A.), Brugger Christoph (SC Wildschönau), Schwab Harald, Rofner Gregor (KSV), Feiersinger Albert (SC Latella Wörgl), Harasser Franz (WSV Walchsee), Mairhofer Konrad, Steiner Ulrike (SC Hinterthiersee), Ingruber Dietmar (SPV Thiersee), Kaufmann Josef, Höck Martin, Leps Andreas (WSV Schwoich), Treichl Michael (SV Scheffau), Kaufmann Gerhard, Bürger Andi (SC Ellmau), Margreiter Gerhard, Hausberger Stefan, Moser Petra (SC Alpbach)

Entschuldigt: Hans Schneider (GKR), Kartnaller Mario (SC Bad Häring), Ulrike Henk (WSV Schwoich), Neuschmid Burgi (SC Erl), Loinger Martin (SC Kramsach), Haas Reini (SCW), Hochstaffl Eberhard (WSV Ebbs),

1) Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

- durch Bez.-Ref. Juffinger Sepp; bezüglich der Tagesordnung und des letzten Protokolls gibt es keine Änderungen bzw. Einwände

2) Bericht des Bezirksreferenten Sepp Juffinger

Die wichtigsten Informationen aus dem TSV – 1 HV-Sitzung und 2 ESA, sowie eine Vorstandssitzung im Bezirk

i) 1. ESA (TSV) und HV-Sitzung, am 3. Nov. 2017

- Berichte der Trainer, LKR, des Präsidiums,.....
 - a. Haas Rene kritisierte die kurzen Läufe bei den LC-Rennen von ca. 45 Sek.; bisher waren die Laufzeiten im LC deutlich darüber
 - b. Winkler Florian berichtete von der Vorbereitung
 - c. Reiter Thomas – schwierigen Terminplanung abgeschlossen
 - d. Weiß Mario - die landesweiten Kinderrennen sind auf Schiene
 - e. Margreiter Werner erklärt, dass mehrere Kommissionen damit beschäftigt sind die Missbrauchsfälle aufzuarbeiten. Bis 31. Mai haben Betroffene die Möglichkeit, sich bei den div. Opferstellen zu melden. Die Staatsanwaltschaft befasst sich mit den Fällen, die teilweise viele Jahre zurückliegen. Ein „Missbrauchssystem“ ist derzeit nicht zu erkennen. Der TSV hat das Land Tirol gebeten, die Verantwortung in den 70er Jahren betreffend Skihauptschule Neustift zu System abzuklären.
 - f. Verletzungen (besonders bei den Mädchen) nehmen zu – es wird über mögliche Ursachen diskutiert (Material, Rennkalender,...) – mittlerweile sind die Läuferinnen wieder fit; wichtig ist die Vorbeugung

ii) 2. ESA (TSV), 13. Jänner

- Berichte der Trainer, vom Kinderreferat,...
 - Reiter Thomas hebt die gute Zusammenarbeit mit den Schulen, die positive Stimmung im Team hervor
 - Zwischen Landesverbände und ÖSV herrscht eine gedrückte Stimmung
 - Greber stellte dem TSV-Präsidium das Nachwuchskonzept vor – keine genauen Kaderrichtlinien (U16, 1. FIS-Jahr), Trainerurteil spielt große Rolle; die präsentierte Statistik über das Leistungsniveau Stand des ÖSV-Nachwuchses ist kritisch zu betrachten – sicherlich besteht Handlungsbedarf;

- Grundtechnik Schifahren ist wichtig – Motivation zum freien Schifahren
 - Hinterthiersee – FIS-Rennen wurde wg. geringer Teilnehmerzahl abgesagt
 - Nachttraining wird auch heuer wieder angeboten (Reith, Söll)
 - Heuer neu: TIWAG Alpine Schicup (Rennklasse und Masters kombiniert) – der Cup wurde gut angenommen, m. ca. 95 Teilnehmern wieder sehr interessant, gute Punkte für die U16-Läufer
 - Vorübergehend gab es ein Startverbot für einen Läufer aus dem Bez. SZ, mittlerweile hat sich die Aufregung wieder gelegt
 - Sport soll im Vordergrund stehen, nicht die Hierarchie...
- iii) Vorstandssitzung im Bezirk am 23. Jän. 2018
- Bei diesen Sitzungen ist nicht der gesamte Vorstand anwesend, die Besprechungen mit Bez.-Referent, seinen Stv. und den Trainern finden einmal monatlich statt.
- iv) Adress-Liste für den Mail-Verteiler wird herumgegeben; diese soll bitte korrigiert und ergänzt werden
- i. Vereinstrainer
 - ii. Funktionäre

3) Bericht der Bez.-Trainer

Den Bericht hat Bezirkstrainer Christian Juffinger zusammengestellt und vorgetragen.

- Schilderung des Trainings- und Rennverlauf vom Zeitraum JHV (24.Okt) – heute
- Ende Oktober 2 Tageskurs Hintertux (3 Tageskurs geplant, Sonntag witterungsbedingt abgesagt)
 - GS letztes Mal mit Stabis (Rechenform)
 - SL erstes Training mit vorgegeben Richtungsänderungen (Stabis) - November Fokus auf SL Aufbau (runter vom Gletscher, Pistensituation wenig Platz)
 - Alle Einheiten in Kitzbühel Waldelift o 4 Trainings mit Boys und 3 mit Langstangen o Ende November Abschluss SL Aufbau - Anfang Dezember Beginn Training im Bezirk
 - Fokus mehr auf GS, da November sehr SL lastig
 - 2x GS Training in Ellmau (nicht optimal daher nächsten Trainings in Scheffau)
 - Super Trainings in Scheffau, perfekte Trainingsbedingungen, genügend Platz, kein Zeitdruck etc., vielen Dank an Scheffau - 3 Tageskurs 8-10. Dezember in Scheffau
 - Beginn Renntraining o 9. Und 10. Dezember gezeitete Trainings abgehalten, faire Chance für alle, um für LC zu qualifizieren, Rennfeeling zu erzeugen
 - 13. Und 14. Dezember Nachmittagstraining Scheffau, wenige Läufer, sehr qualitativ - 16. Und 17. Dezember LC Sölden (keine Platzierungen vorlesen – vollständiger statistischer Bericht nach Saisonende, mein Ziel nicht x viele Potestplätze zu erzielen sondern Ski- und Renntechnisch Fortschritte zu erzielen)
 - Leistungen einigermaßen OK, bedacht auf Trainingsrückstand gegenüber Schwerpunktschulen
 - Generelle Devise volles Risiko zu gehen, einige Ausfälle aber toller Einsatz und sehr gutes Auftreten
- Vor Weihnachten Beginn Nachttraining Söll (kurz zusammengefasst immer super Training, leider in letzter Zeit Witterung nicht optimal, Regen und Wind, heuer nicht so oft stattgefunden wie letztes Jahr) - Über Weihnachtsferien sehr intensives Training in Hinterthiersee
 - 6 Trainingseinheiten (3x GS, 3x SL)

- Super Möglichkeiten (kaum Leute, gute Pistenverhältnisse, oben steiles unten kopiertes Gelände, kein Zeitdruck, Videoanalyse direkt nach Lauf auf Laptop im Lifthaus oder auf TV im Gasthaus Knöi)
- Vielen Dank an SC Hinterthiersee und SV Thiersee, gute Zusammenarbeit und Abstimmung, keine Komplikationen und an Liftbetreiber in Hinterthiersee - Training im Jänner und Februar nach Möglichkeit
- Nachtraining in Söll am Dienstag (meist GS)
- Mittwoch Training in Ellmau Stanglleit (SL)
- Vereinzelt an rennfreien Tagen am Wochenende oder Feiertagen - 13. 14. Jänner TM Patscherkofel
- Leistungen nicht zufriedenstellend bis auf einzelne Ausnahmen
- Bericht meiner Trainer (selbst nicht dabei aufgrund Verletzung):
 - Läufer verunsichert gewirkt
 - Nicht ihr Können abgerufen
 - Rückfall in alte Fehlermuster
 - Leider viele Ausfälle in letzter Zeit (9 unsere besten Athleten nicht einsatzfähig) - Reaktion darauf wieder mehr Techniktraining und Versuch, Freude am Skifahren zurückzubringen
- 28. Jänner LC Seefeld
 - Leichter Aufwärtstrend sichtbar
 - Langsam Rückkehr der verletzten Athleten
 - Positiver Schwung - Kurzer Ausblick
 - Nächsten Trainings vermehrt auf Technik achten
 - Kein Schritt zurück sondern Schwungholen für die nächsten Schritte in Richtung kompletter Rennfahrer
- Zum Schluss kurze Auswertung der bisherigen Trainingsaufzeichnungen: 40 Trainingseinheiten auf Schnee - Durchschnittliche Beteiligung von 14 Läufer/Training - 15x GS / 1938 GS Tore - 16x SL / 3757 SL Tore - 2x SG / 320 SG Tore - Insgesamt 285 Videos gemacht und analysiert

Der geplante Trainerabend konnte aufgrund der gesundheitlichen Problem (Bandscheibenvorfall) v. Ch. Juffinger nicht stattfinden.

4) Besprechung der durchgeführten Rennen im Bezirkscup:

a) Schüler- und Jugendrennen:

- Wildschönau: RSL-Veranstaltung war ok; beim Technikbewerb war die Ankündigung der geforderten Läufe nicht optimal; in Zukunft wird es eine strikte Vorgabe vom Bezirk geben, auch um die Bewerber kümmert sich der Bezirk; die Kombiwertung wurde sehr gut angenommen und soll beibehalten werden
Kurze Diskussion wg. doppelt verrechnetem Nenngeld: Obm. Brugger verweist auf 2 Rennen, also 2 mal Nenngeld mit dem Hinweis auf die doppelten Wettlaufgebühren!
- Söll: SL war wieder eine tip-top-Veranstaltung; Probleme gab es mit den Liftkarten; Vorschlag für das nächste Mal: Startnr.-Ausgabe und Ausgabe der Liftkarten bei der Talstation
Hingewiesen wird auch auf die Preisabweichungen in der Skiwelt – lt. M. Treichl gibt es eine einheitliche Vereinbarung mit der Skiwelt von 10 € für Bezirkscuprennen wie in vielen anderen Orten auch.
- Ellmau: SL war ein Top-Rennen
- Super-G gem. mit den Bez. IBK-Nord und SZ (Gerlosplatte): ideales Gelände, Probleme mit der Zeitnehmung bzw. Berechnung – wurde aber behoben; 49 Starter aus dem Bezirk KU, im Vorfeld gab es ein Training im Bezirk m. ca. 35 TeilnehmerInnen; LäuferInnen haben Selbstvertrauen getankt, Mut und Einsatz gezeigt; eine Fortsetzung der bezirksübergreifenden Super-Gs wird gewünscht; Zielpflöcke (aus Holz) waren nicht gesichert

b) Kinderrennen:

- KSV/Niederndorf – Kondibewerb (bereits im Nov.), sehr gut verlaufen; erstmals im Einsatz der neue Startnummernsatz, gesponsert von der Sparkasse
- Scheffau – RSL/Technikbewerb : gute Organisation und Abwicklung; Hilfszeit hat gefehlt; Technikbeurteilung war sehr fair und ausgewogen
- SL (in Söll) – SC Bad Häring: Lauf wurde bei der Jurybesichtigung korrigiert; Aufregung nach der Besichtigung nicht nachvollziehbar; Kombi-Auswertung hat lange gedauert – in Zukunft soll die Preisverteilung dafür erst beim nächsten Bewerb erfolgen, so kann die Auswertung ohne Hektik und in Ruhe gemacht werden
- Wörgl – RTL in Kelchsau: ein tolles Rennen, sehr anspruchsvoll, langer Lauf; negativ aufgefallen ist das Verhalten einiger Eltern – Diskussionen mit den Torrichtern sind grundsätzlich entbehrlich!!!
Für den langen Lauf werden dringend mehr Torflaggen benötigt – eventuell wird ein Flaggen-Satz für die Saison 2018/19 erneuert und dann werden gleich mehr Flaggen angeschafft (Gespräch mit Sparkasse diesbezüglich soll erfolgen!)
- WSV Ebbs - SL: Lauf ca. 45 sec. lang, „bäriges“ Rennen, recht langer Tag
Kombi-Bewerb soll beibehalten werden.

c) Weitere Bewerbe/Rennen:

- SalzburgMilch Kidscup 2018 in Alpbach: eine sehr gute Veranstaltung mit mehr als 200 TN; Kinderkoordinator M. Weiß und ÖSV-Beauftragter Gert Ehn sehr begeistert, Teilnahme aus dem Bezirk mit 53 LäuferInnen sehr zufriedenstellend
- Kinderskitag in Mayrhofen: gewünscht wären Starter von allen Bezirksvereinen
- FIS-Rennen:
 - Hinterthiersee – wie bereits erwähnt – wurde wg. nur 23 gemeldeten TN abgesagt; es gab Paralleltermine in Maria Alm und im Bez. Lienz – sicher nicht optimal
 - Söll – SL vor den Rennen in Kitzbühel soll lt. Gert Ehn fix in den Kalender kommen; Rennen sind sehr gut gelungen, waren problemlos; Piste super vorbereitet, Wetter/Wind sorgten für schwierige Bedingungen – mit Pistenbully wurde super gearbeitet;
Danke an die Helfer aus dem Bezirk!

5) Anregungen für die anstehenden Rennen:

- a) Mayrhofen – s. o.
- b) Schwoich – PSL: heuer an einem Freitag, Samstag wäre aber besser; Durchführung erfolgt so wie in den vergangenen Jahren; die Startrampe wird etwas niedriger; problematisch ist die lt. ÖWO geforderte Penaltyzeit – Ausscheiden könnte unter Umständen ein Vorteil sein; es wird in der ESA die Berechnung der **Penaltyzeit** diskutiert und folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst: Zur langsamsten Zeit in der Gruppe werden 3 Sekunden hinzugerechnet. Diese Zeit kommt in die Wertung!
Angefragt wurde, ob es möglich wäre einen 2. Akja bereitzustellen, so dass im Falle einer Verletzung das Rennen nach dem Abtransport zügiger wieder fortgesetzt werden kann.
- c) Bezirksmeisterschaften in Reith i. A. (RSL) und Hinterthiersee (SL) am 17./18. Feb. – Kurssetzer wird für einen Lauf vom Bezirk gestellt!
- d) Finale in Alpbach – RSL-Rennen für die Schüler wird abweichend vom Wettlaufantrag in einem Durchgang entschieden; falls der Wunsch besteht wird – sofern es die Verhältnisse erlauben – auch wieder ein Betreuer-/Funktionärs-Rennen durchgeführt
- e) Als BMS im Super-G wird der 1. Lauf in der Gerlos gewertet – die Preisverteilung erfolgt in Reith oder Hinterthiersee

6) Allfälliges

- a) Anfrage Harasser Franz betreffs Aufstellung für die österr. Testrennen
Aufstellung macht der Landesverband; 1 Ergebnis ist zu wenig
- b) Kaufmann Josef: Warum der frühe Rennstart? – dieser erfolgte auf Wunsch des neuen ÖSV-Nachwuchsreferenten Christian Greber; dies soll aber wieder geändert werden: für Kinder reicht Mitte Jänner als Auftakttermin; LC-Start wird ebenfalls für Anfang Jänner (statt Dezember wie heuer) diskutiert

Für den Rennkalender im Bezirk wird gewünscht, dass die Kinderrennen erst ab 7. Jänner stattfinden, die Kombi-Wertung bei den Schülern passt sehr gut und soll beibehalten werden!

- c) Kaufmann Josef verweist auf die Check-Liste für Rennveranstalter und bittet diese zu beachten
- d) Sepp Juffinger mahnt die geforderten Presseberichte ein – wir sind diesbezüglich unserem Hauptsponsor Sparkasse verpflichtet, die Nordischen schaffen es auch, dass über alle Veranstaltungen berichtet wird
- e) Die Homepage des Bezirkes muss neu gestaltet werden. Dazu gibt es ein Angebot von Gschwendtner Reinhard im Rahmen eines Matura-Projektes – Kostenaufwand für den Bezirk: Gutscheine, ev. von Hervis, als kleiner Motivationsmotor für die SchülerInnen angedacht.

Bez.-Referent Juffinger dankt allen fürs Erscheinen und beendet die Sitzung.

Ende d. Sitzung: 21.15 Uhr